

Granulate für Speisebox und Klimaanlage



Rudolstädter Granulate mit der Fähigkeit, Wärme über lange Zeiträume zu speichern und auf Befehl wieder abzugeben, zeigt Frank Stops auf der Hannovermesse für das Thüringische Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung.

Mit Wärmespeichergranulat lockt Frank Stops auf der Hannovermesse die Besucher an den Stand des Thüringischen Instituts für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK) aus Rudolstadt. "Dieses neu entwickelte Granulat kann Wärme in hoher Kapazität speichern und auf Befehl wieder abgeben", sagt Stops.

Hannover/Rudolstadt. Der Temperaturbereich der Granulate erstreckt sich von 6 bis 80 Grad Celsius. Dementsprechend vielfältig sind die Einsatzmöglichkeiten: So kann es etwa in Solarthermie- und Klimaanlage verwendet werden. "Auch im Transportsektor kann es seine Dienste erfüllen", sagt Stops. So sei eine mit Wärmespeicherplatten ausgekleidete Transportbox für heiße Speisen in der Lage, eine Speisetemperatur von mehr als 60 Grad Celsius über einen längeren Zeitraum zu halten als konventionelle Behälter.